



Praktika im ersten Arbeitsmarkt

Vorbereitung und Übung: entscheidender Schritt für künftige Fachkräfte

Berufliche Laufbahnen verlaufen nicht immer geradlinig. Die IV und Brändi begleiten motivierte Menschen dabei, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich schrittweise im Arbeitsmarkt zu positionieren. Praktika ermöglichen Betrieben, potenzielle Mitarbeitende mit Beeinträchtigung kennenzulernen und aktiv zur beruflichen Integration beizutragen.

So sind bei Brändi über 300 der 1100 Arbeits- und Ausbildungsplätze für berufliche Massnahmen der IV. Das Ziel: Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. In einer Abklärung, einem Arbeitstraining oder einer beruflichen Ausbildung helfen wir Klienten:innen, in die Arbeitswelt zurückzufinden – trotz Beeinträchtigung. Praktika sind ein wichtiger Bestandteil dieser Massnahmen und ein zentraler Schritt für den Übergang aus einem geschützten Arbeitsumfeld in den Arbeitsmarkt.

Unser Angebot

Praktika geben Einblicke in die künftige Arbeitswelt und können wenige Wochen bis mehrere Monate dauern. Personen in einer IV-Massnahme suchen ihre Praktikumsstelle nach Möglichkeit selbstständig. Sie besuchen den Praktikumsbetrieb und stellen sich vor – wenn angebracht begleitet durch ihre verantwortliche Fachperson oder Berufsbildner:in. Gemeinsam werden Ziele, Inhalte und Dauer des Praktikums festgelegt, die bei Bedarf in einer Praktikumsvereinbarung festgehalten werden.

Praktika für wenige Wochen

Bei kürzeren Praktika werden die Praktikant:innen produktiv eingesetzt. Sie erhalten dadurch die Gelegenheit,

sich mit den Bedingungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes auseinanderzusetzen und sich schrittweise daran zu gewöhnen. Mit einer Praktikumsbestätigung wird der Einsatz abgeschlossen.

Praktika für mehrere Monate

Bei mehrmonatigen Praktika werden gemeinsam Lern- oder Entwicklungsziele definiert. Sie werden von der verantwortlichen Fachperson oder Berufsbildner:in von Brändi regelmässig überprüft und die Zielerreichung unterstützt. Das Praktikumszeugnis über den Arbeitseinsatz kann später dem Bewerbungsdossier beigelegt und unterstützt die weitere Stellensuche.

Auswertung

Alle Praktika werden im Beisein der verantwortlichen Personen ausgewertet. Dabei werden der Verlauf des Praktikums sowie mögliche Anschlusslösungen, einschliesslich einer Anstellung im allgemeinen Arbeitsmarkt, besprochen. Als Leitfaden dient der Praktikumsbericht.

Organisatorisches

– **IV:** Brändi übernimmt sämtliche administrativen Aufgaben gegenüber der IV.

– **Versicherung:** Brändi versichert Praktikant:innen für Berufs- und Nichtberufsunfall. Dies gilt auch während Praktika im allgemeinen Arbeitsmarkt, unabhängig davon, ob der Praktikumsbetrieb einen Lohn ausbezahlt oder nicht.

– **Unfall:** Im Falle eines Unfalls erfolgt die Unfallmeldung durch Brändi.

– **Lohn:** Bei Praktika, die länger als drei Monate dauern, kann Brändi mit dem Praktikumsbetrieb eine Lohnvereinbarung treffen.



brändi

Mehr möglich machen.

Stiftung Brändi | Horwerstrasse 123 | 6011 Kriens

Tel. 041 349 02 02 | info@braendi.ch | www.braendi.ch